

Zur Person

Dr. med. Michael Ludwig

Chefarzt der Klinik für Urologie und Uroonkologie

Qualifikation

- Facharzt für Urologie

- Zusatzbezeichnung: Spezielle urologische Chirurgie

- Zusatzbezeichnung: Medikamentöse Tumortherapie

- Zusatzbezeichnung: Andrologie

- Fachkunde: Strahlenschutz

Spezialisierung

- Große tumorchirurgische Eingriffe in der Urologie
- Kontinenz- und potenzerhaltende Operationen bei Prostata- und Harnblasenkarzinomen
- Kontinente Ersatzblasen
- Laparoskopische Eingriffe

Studium und Akademischer Werdegang

1987 - 1993	Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Akademie Magdeburg
1992 - 1993	Praktisches Jahr in Salzburg und Magdeburg
1993 - 1998	Facharztausbildung Urologie an verschiedenen Kliniken in Magdeburg und Gardelegen
1998	Facharztprüfung Urologie
1999	Promotion an der Universität Magdeburg
2000	Fachkunde im Strahlenschutz
2001	Hospitation an der Universität Bern
2007	Abschluss der Zusatzweiterbildung Spezielle urologische Chirurgie
2009	Zusatzbezeichnungen Andrologie und Medikamentöse Tumortherapie



Beruflicher Werdegang

1993 - 1996	Urologische Universitätsklinik Magdeburg
1996 - 1997	Chirurgische Abteilung, Krankenhaus Gardelegen
1997 - 1998	Assistenzarzt, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Magdeburg
1998 - 2009	Facharzt, ab 2004 Oberarzt in der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Magdeburg
ab 2002	Aufbau und Etablierung laparoskopischer Operationsmethoden in Magdeburg
ab 2002	Spezialisierung auf große tumorchirurgische Eingriffe
seit 2009	Chefarzt der Klinik für Urologie und Uroonkologie, Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg
seit 2015	Leiter des Prostatazentrums
seit 2017	Ärztlicher Direktor des Krankenhauses St. Marienstift Magdeburg

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Urologie
- Uro-Onkologischer Arbeitskreis Sachsen-Anhalt (erweitertes Vorstandsmitglied)

Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit

- Erstellung urologischer Sachverständigengutachten in Haftpflichtfragen und bei sozialrechtlichen Verfahren

Sonstiges

- Weiterbildungsermächtigung (Drei Jahre zur Ausbildung zum Facharzt für Urologie)
- Ultraschallkurse der DEGUM
- Fachkunde im Strahlen- und Laserstrahlenschutz
- Zertifikat Laparoskopische Chirurgie am Urogenitaltrakt
- Urinzytologie



- Fortbildungen in Andrologie und Onkologie
- Vortragstätigkeit auf nationalen urologischen und onkologischen Fachveranstaltungen